

## region

**Führung durch den Arzneipflanzengarten**

Morgen Mittwoch, 10. Juli, organisiert der Luzerner Apothekerverein eine Führung zum Thema «Den Geist verwurzeln mit Duft- und Zauberpflanzen». Weitere Führungen sind am 31. Juli zum Thema «Heilkräuter aus unserer Vorzeit» und am 28. August zum Thema «Heilpflanzen für hitzige und kalte Tage». Treffpunkt ist jeweils beim Kiosk am Alpenquai um 18 Uhr bei (fast) jeder Witterung. Die Kosten betragen 15 Franken pro Person. Auf Anfrage werden auch Gruppenführungen durchgeführt. Kontakt: arzneipflanzengarten@gmx.ch.

## doppleschwand

**Seniorenwanderung**

Am Donnerstag, 11. Juli, sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen zu einem kleinen Sommerausflug. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Lindenparkplatz, anschliessend Fahrt mit den Privatautos nach Romoos. Bei einer gemütlichen Wanderung kann man sich in die Welt der Zyberli und Bärgmandli entführen lassen und dabei die vielen schönen Eigenheiten und Besonderheiten des Zyberlilandes kennenlernen. Auch Nichtwanderer sind zu diesem Anlass herzlich willkommen. Zum Abschluss ist bei der Talherrenburg gemütliches Zusammensein bei einem kleinen Imbiss. Die Wanderung wird nur bei gutem Wetter durchgeführt. Auskunft bei zweifelhafter Witterung geben am Donnerstagmorgen Emilie Schöpfer, Telefon 041 480 1951, oder Annemarie Lustenberger, Telefon 041 480 3522.

**Mütter- und Väterberatung**

Die Mütter- und Väterberatung ist am Mittwoch, 17. Juli, im Pfarreisaal von 13.30 bis 16 Uhr mit Anmeldung, Telefon 041 485 70 45.

## escholzmatt-marbach

**Bergfest auf dem Hilferpass**

Der Jodlerklub Schratte Hilferthal führt am Sonntag, 14. Juli, das traditionelle Bergfest bei der Alp Samligen auf dem Hilferpass durch. Die Zufahrt ist via Wiggen, Hilferthal markiert. Für Besucher ab Flühl und Sörenberg ist der Weg ab Dorf Flühl Richtung Spierberg, Egghütten, Finsterwald markiert. Der Berggottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird vom Jodlerklub Möttschwil musikalisch mitgestaltet. Am Nachmittag gibts volkstümliche Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Wüthrich-Jaun-Stalder. Bei schlechtem Wetter wird das Bergfest auf den Sonntag, 21. Juli, verschoben. Telefon 1600, Rubrik Vereine, gibt Auskunft über die Durchführung.

## Impressum

**Herausgeberin** – Verlag Entlebucher Anzeiger, Druckerei Schüpffheim AG, 6170 Schüpffheim; www.dsag.ch  
Geschäfts- und Verlagsleitung: Hieronymus Bieri, Tel Verlag 041 485 85 85, Fax 041 485 85 86, Entlebucher Anzeiger: www.entlebucher-anzeiger.ch  
Entlebucher Online: www.eol.ch

**Erscheinungsweise** – zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag

**Abonnementspreise 2013** – jährlich Fr. 195.– (print und digital), Fr. 160.– (nur digital); halbjährlich Fr. 102.50.– (print und digital), Fr. 85.– (nur digital); vierteljährlich Fr. 56.–; Einzel exemplar Fr. 2.50; Ausland auf Anfrage. (Preise inkl. Mehrwertsteuer)

**Beglaubigte Auflage** – 8097 Exemplare (Sept. 2012)

**Redaktionsschluss** – Sonntag und Mittwoch, 20 Uhr, redaktion@entlebucher-anzeiger.ch oder Briefkasten: Entlebucher Medienhaus, Vormüli 2, 6170 Schüpffheim

**Inserate-Annahmeschluss** – Montag und Donnerstag, 9.00 Uhr; letztmöglicher Termin für die Annahme von Todesanzeigen Montag und Donnerstag, 13.45 Uhr, inserate@entlebucher-anzeiger.ch

**Inserationspreise 2013** – Millimeterzeile (25 mm) s/w 84 Rp., farbig 104 Rp.; Stelleninserate s/w 88 Rp., farbig 109 Rp.; Reklame (mind. 25p.) s/w 159 Rp., farbig 200 Rp.; All-Media-Zuschläge: 1- bis 3-spaltige Inserate Fr. 19.–, 4- bis 10-spaltige Inserate Fr. 49.–. Weitere Angaben gemäss EA-Tarifdokumentation (Download unter www.dsag.ch). Plus 8% Mehrwertsteuer

**Inserate-Verkauf und -Beratung** – für das Entlebuch und Wolhusen/Werthenstein, Verlag Entlebucher Anzeiger, Tel 041 485 85 85, Fax 041 485 85 86, Mail inserate@entlebucher-anzeiger.ch; übrige Gebiete: Publicitas Willisau, Tel 041 555 46 00, Fax 041 555 46 01, www.publicitas.ch

**Redaktion** – Josef Küng [kü.] Redaktionsleiter, Sabine Bucher [sab]; redaktionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Brigitte Hofmann [hb], Roger Jud [jur], Irene Reis [rei], Annalies Studer [as]; Sekretariat: Erna Balmer; Korrektorat: Claudia Hoch-Rieger; Produktionsleitung: Philipp Saxer

Für nicht verlangte Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Die Einspeisung von in diesem Titel abgedruckten Artikeln oder Inseraten in einen Online-Dienst durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Entlebucher Anzeiger

Ein Mitglied der Inseratekombination



Flühl

## flühl

**Gottesdienst auf Seewenalp**

Am Sonntag, 14. Juli, findet um 11.30 Uhr auf der Seewenalp ein Gottesdienst mit Pater Julius Tanner statt. Dieser Anlass wird von der Äplerbruderschaft Fürstei organisiert und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

## schüpffheim

**Mütter- und Väterberatung**

Die Mütter- und Väterberatung ist am Donnerstag, 18. Juli, im Wohn- und Pflegezentrum von 9.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr mit Anmeldung, Telefon 041 485 70 45.

## werthenstein

**Schachen:****Mütter- und Väterberatung**

Die Mütter- und Väterberatung ist am Montag, 15. Juli, in der Mehrzweckhalle von 13.30 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung, Telefon 041 485 70 45.

## amtliche mitteilungen



## Werthenstein

**Gemeindeverwaltung geschlossen**

Die Gemeindeverwaltung Werthenstein bleibt am Donnerstag, 11. Juli, infolge Personalanlass geschlossen. Bei Notfällen wende man sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wolhusen, Telefon 041 492 66 66.

## EA service

**Veranstaltungen****Entlebucher Bier****Tag der offenen Brauereitüre**

Farb, Entlebuch

Samstag, 13. Juli, 11 bis 17 Uhr

**Sommerabend-Café****mit Äntlibuecher Giele**

Altersheim Sunnematte, Escholzmatt

Freitag, 12. Juli, 18.30 bis 22 Uhr

**Naglerclub Hasle****Nagelturnier**

Sägereihalle Fontanne, Schüpffheim

Sonntag, 14. Juli

Turnierbeginn: 13 Uhr

**Musikgesellschaft Finsterwald****Wald-Fäsch**

Stillaub, an der Glaubenbergstrasse

Samstag, 13. Juli

Sonntag, 14. Juli

**Team Frosch, Ostergau****Ostergauer Moorcrash**

Ostergau, Willisau

Freitag, 12. Juli

Samstag, 13. Juli

**Betriebsferien****Entlebuch**

Urs Schumacher, Schuhmacherei

und Fischzucht

15. Juli bis 4. August

Eine Dienstleistung des Entlebucher Anzeigers für Inserate-Kunden

## leser brief

**Umfahrung Wolhusen – 58 Jahre sind genug!**

Ich bin vor 58 Jahren – also 1955 – in Wolhusen-Markt geboren. Angeblich wurde in meinem Geburtsjahr erstmals von einer Umfahrung von Wolhusen gesprochen. Ehrlich gesagt wundert es mich schon, wie es wohl damals mit dem Verkehr durch Wolhusen aussah – es wird kaum so schlimm gewesen sein. Wie es heute aussieht, und dies seit vielen Jahren, weiss ich aber ganz genau. Als ehemaliger Besitzer der Imbach Logistik AG erinnere ich mich gut an «die grosse Freude» meiner Chauffeure, welche

sich tagtäglich durch den Wolhuser Stau «zwängen» müssen. Dass es in der Schweiz 20 bis 30 Jahre dauert, bis eine Strasse gebaut wird, ist schon fast selbstverständlich. Dass man nach 58 Jahren Warten dafür kämpfen muss, dass eine Umfahrungsstrasse innerhalb der nächsten Jahre geplant und hoffentlich auch realisiert wird, ist aus meiner Sicht zu viel des Guten. Die Wolhuser haben Anrecht auf mehr Lebensqualität. Sowohl für die Anwohner der Bahnhofstrasse, der Entlebucherstrasse und der Menznauerstrasse als auch für alle Fussgänger, Velofahrer und Autofahrer im Dorf ist die momentane Situation wirklich

eine Zumutung. Zudem braucht Wolhusen und das ganze Entlebuch wirtschaftliche Impulse. Wir liegen nun mal nicht an einer Autobahn. Gerade deswegen darf man uns nicht vergessen. Als ehemaliger Chef einer grossen Logistikfirma weiss ich nur allzu gut, wo sich neue Unternehmen ansiedeln, respektive wo neue Arbeitsplätze entstehen. Eine gute Erreichbarkeit ist das A und O. Wir haben lange und geduldig gewartet. Bis zur Eröffnung der «Wolhuser Umfahrung» dauert es ja sicher noch ein paar Jährchen – werden es dann zirka 65 sein?

Walter Imbach, Wolhusen

## treff punkt

**«Moorcrash Fäsch Ostergau» bietet Rock und Ländler**

Am 12. und 13. Juli wird das idyllische Ostergau zum zehnten Mal Austragungsort für das «Moorcrash Fäsch Ostergau». Das neunköpfige OK, bekannt als Team Frosch, hat ein vielseitiges musikalisches Programm von Ländler- und Rockmusik zu bieten. Am Freitag, 12. Juli, spielen die Ländlerkapelle «Echo vom Schwandbode», während im Rockzelt das DJ-Team «Tufrox» auflegt, bis «Cold Filtered» die Gitarren klingen lassen. Am Samstag, 13. Juli, gehts um 13 Uhr mit Kaffee und Kuchen los. Den Abend läutet das Ländlertrio «Fräcki Örgeler» ein. Zudem konnten die «Happy Pipers», die älteste Dudelsackgruppe der Schweiz, verpflichtet werden. Die Zusage veranlassende Veranstalter, die Deko entsprechend schottisch zu gestalten und eine Whiskybar mit auserlesenen Single Malts zu stellen. Um das Motto komplett zu machen, wird allen, welche einen Schottenrock angezogen haben, für das Fest freier Eintritt gewährt. Im Rockzelt werden «DC/AC» knackige Riffs von der Bühne schmettern. Die Eintritte kosten fünf Franken (Freitagabend) und zehn Franken (Samstag) pro Person. Der Veranstalter empfiehlt, die Anfahrt mit einem Spaziergang oder einer Velotour ins schöne Ostergau zu verbinden. An den Abenden ist ein Shuttle-Bus (Telefon 077 436 95 20) unterwegs, um Personen vom Bahnhof Willisau abzuholen und in die Umgebung zurückzubringen. Die Parkplätze werden durch die Verkehrskadetten Willisau zugewiesen. [pd]

**Entlebucher Bier öffnet Brauereitüre am 13. Juli**

Am Samstag, 13. Juli, lädt das Team der Entlebucher Bier AG zum traditionellen «Tag der offenen Brauereitüre». Von 11 bis 17 Uhr erhalten alle Bierliebhaber und interessierte Personen aus nah und fern einen Einblick in das Unternehmen Entlebucher Bier und die Brauerkunst. Zum geselligen Beisammensein lädt eine gemütliche Fest-



wirtschaft mit Entlebucher Bier, Bierwurst und Musik ein. Kundinnen und Kunden erhalten an diesem Tag zehn Prozent auf das gesamte Sortiment. Das Team der Entlebucher Bier AG freut sich, am Samstag, 13. Juli, viele Gäste in der Farb 3 in Entlebuch zu begrüssen. Für den Besuch werden die Gäste gebeten, die Parkplätze bei der Dreifachturnhalle Farbschachen zu benützen.

**UBE-Exkursionen führen ins Moor und Bergsturzgebiet**

Kommenden Freitag, 12. Juli, findet die Exkursion «Vom Moor zum Schafbuur» statt, bei welcher im Moor die frühere

Energiegewinnung aus Torf betrachtet und in der ersten Nullenergie-Käserei der Schweiz ein Schafmilchquark gewonnen werden kann. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Bahnhof Entlebuch.

Am Montag, 15. Juli, führt eine Exkursion ins Bergsturzgebiet Sörenberg. Der Bergsturz von 1910 bietet viel Natur und reichlich Geschichten, die auf nackten Felsblöcken sowie im moosigen Märchenwald nachzulesen sind. Treffpunkt: 10.15 Uhr beim Tourismusbüro Sörenberg. Wander- oder Bergschuhe, Regenschutz, Picknick (Mittagessen), evtl. Fernglas.

Jede Exkursion kostet 20 Franken (10 Franken für Kinder, 30 Franken für Familien). Eine Anmeldung bis am Vortag, 12 Uhr, unter Telefon 041 488 11 85 oder per E-Mail an info@soerenberg.ch ist obligatorisch. Detailinformationen sind im Internet unter www.biosphaerenakademie.ch oder unter Telefon 041 488 11 85 erhältlich. [pd]

**Oldtimertraktoren-Treffen in Schötz am 20. und 21. Juli**

Nach 1998, 2003 und 2008 kommt es in der Wiggertaler Gemeinde Schötz zu einer Neuauflage des internationalen Oldtimertraktoren-Treffens. Mit viel Herzblut arbeitet das Organisationskomitee unter der Leitung von Toni Hunkeler seit November 2011 an diesem Grossanlass, der am 20. und 21. Juli über die Bühne geht.

Wie üblich präsentieren sich wiederum über 800 sauber herausgeputzte und geschmückte Objekte, bestehend aus Traktoren, Einachsern und Anbaugeräten den Besuchern. Sie alle bilden einen farbenprächtigen Rahmen um das eigentliche Festgeschehen. Es besteht zur Hauptsache aus vielen Personen, die ein altes Handwerk beherrschen und dieses zur Show stellen wollen. Abgerundet wird das Programm durch die Einachserfreunde Wiggertal. Sie bieten einen Einblick in eine Welt für sich und zeigen auf, wie sich diese Gefährte sportlich einsetzen lassen.

Auf dem Ausstellungsgelände bietet sich die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Eine leistungsfähige Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Ein lebendiger Marktbetrieb und viele andere Attraktionen werden das Übrige dazu tun, damit sich die Gäste wohlfühlen können; speziell Familien soll es ein Vergnügen sein. Alle Preise wurden moderat angesetzt. Kinder unter 16 Jahren erhalten kostenlosen Zutritt. Auch ein Kinderspielplatz wird nicht fehlen.

Traditionsgemäss findet am Samstag auch eine grosse Abendunterhaltung statt. Eröffnen wird diesen Abend Martin Horat, seines Zeichens bestens bekannt als Wetterschmöcker aus dem Muothatal. Man darf gespannt sein, wie er rückblickend die turbulente Wetterlage dieses Frühlings erklärt und wie seine Prognosen für den Herbst und Winter aussehen werden. Während beiden Tagen bietet Swiss Helicopter, Basis Pfaffnau, Rundflüge über Schötz und Umgebung an.

Die Eröffnung des Treffens findet am 20. Juli um 9 Uhr statt; am 21. Juli öffnet die Ausstellung mit Morgenunterhaltung um 8 Uhr und dauert bis 17 Uhr. [pd]

## kanton luzern

**Bestvariante für Luzerner Tiefbahnhof bestimmt**

Die Luzerner Regierung hat gestern die Bestvariante vorgestellt, welche im Rahmen des Vorprojekts zum Luzerner Tiefbahnhof entstanden ist. Mit einem 3,5 Kilometer langen Tunnel ab Ebikon und einer Seeunterquerung soll die Linie aus Zürich in den Tiefbahnhof geführt werden. In einer zweiten Etappe soll der Tiefbahnhof Luzern dann mit einem zwei Kilometer langen Neustadtunnel zur durchgehenden Linie Richtung Basel, Bern und ins Seetal ausgebaut werden.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 2,4 Milliarden Franken. Der Tiefbahnhof soll den Kapazitätsengpass im öffentlichen Verkehr beseitigen und über zehn Züge mehr pro Stunde und Richtung ermöglichen. Somit könnten auch deutlich dichtere Takte im Regional- und Fernverkehr in alle Richtungen angeboten werden, sagte Regierungsrat Robert Küng vor den Medien.

Die Luzerner Regierung will nun die Vorfinanzierung eines Auflageprojekts prüfen, um die Planung des Tiefbahnhofs zügig voranzutreiben, wie Küng betonte. Im November 2009 hatte das Luzerner Stimmvolk einem Kredit von 20 Millionen Franken zur Planung eines Vorprojekts für den Tiefbahnhof Luzern zugestimmt. Im Rahmen dieses Auftrags wurden 30 Varianten einer ersten Prüfung unterzogen. Sechs Varianten wurden vertieft geprüft und miteinander verglichen, bis die Bestvariante feststand. Die Projektierung des Tiefbahnhofs wurde in den Ausbauschrift 2025 der Vorlage Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) des Bundes aufgenommen. Das Schweizer Stimmvolk entscheidet voraussichtlich im Februar 2014 darüber. [sda]

**Regierungsrat will neues Gesetz für die Universität**

Der Rat der Universität Luzern soll neue Fakultäten errichten können. Dies schlägt der Regierungsrat am Freitag in seiner Vernehmlassungsbotschaft zum revidierten Universitätsgesetz vor. Allerdings muss die Finanzierung aufgezeigt sein. Der Universitätsrat ist das strategische Leitungsorgan der Universität. Im Gesetzesentwurf werde nun ausdrücklich festgehalten, dass er neben den im Gesetz verankerten Fakultäten neue errichten könne, teilte die Staatskanzlei mit.

Die Universität Luzern hat heute drei Fakultäten, eine theologische, eine kultur- und sozialwissenschaftliche sowie eine rechtswissenschaftliche. Zudem gibt es Pläne für eine Wirtschaftsfakultät. Die Aufhebung einer heute bestehenden Fakultät bedarf weiterhin der Zustimmung des Gesetzgebers. Die Autonomie der Universitäten verlange, dass diese in ihrer inneren Organisation frei seien, schreibt der Regierungsrat in seiner Botschaft. Es liege aber ebenfalls in der Verantwortung der jeweiligen Universität, sich nicht jeder Strömung sofort anzupassen. Der Regierungsrat weist darauf hin, dass die gewählte Lösung für neue Fakultäten kein Luzerner Sonderfall sei. [sda]